

Didaktisierung: Freibad**Niveau:** A1**Lernziele:** Wortschatz zum Thema Freibad aufbauen und üben**Abkürzungen:**

LK: Lehrkraft

L: Lerner*in

KV: Kopiervorlage

AB: Arbeitsblatt

P: Plenum

Vgl: Vergleich

HA: Hausaufgabe

EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit

Wichtige Wörter

Wasser	Schwimmbecken/ ~	Ball / -e	Handtuch / -er	Badehose/-n
Bikini/-s	Rutsche/-n	Eis/~	die Pommes	
schwimmen	springen	essen		

Aufgabe 1: Wimmelbild „Freibad“**Es ist warm und die Sonne scheint. Jetzt geht's ab ins Freibad.**

1a

Die LK zeigt den L das Bild „Im Freibad“¹ und fragt die L: „Was seht ihr auf dem Bild?“ Die L tragen alles zusammen und die LK notiert die Beiträge der L. Es können hier auch Beiträge in der Muttersprache zugelassen werden.

1b

Die L sollen die in 1a genannten Wörter nun auf dem Bild suchen. Dazu wählt die LK eines der genannten Bilder aus und fragt in die Klasse: „Wo ist ...?“. Die L zeigen es dann auf dem Bild an. Die LK schreibt es ins Bild oder verbindet die Wörter der Wortliste aus 1a mit dem jeweiligen Objekt im Bild.

Alternative: Die LK überspringt 1a und lässt die L die Wörter direkt auf dem Wimmelbild suchen und notiert den jeweiligen Begriff dazu.

Alternative: Die LK bereitet die Wortkarten² vor und teilt sie aus oder legt sie neben dem Wimmelbild bereit. Die L nehmen dann entweder die ihnen ausgeteilte Wortkarte oder eine Wortkarte, die neben dem Wimmelbild bereit liegt, und ordnen sie auf dem Wimmelbild an die richtige Stelle.

¹ Das Bild ist mit KI erstellt und nicht ganz optimal. Lizenzfreie Bilder stehen kaum zur Verfügung. Die LK kann auch ganz einfach ein anderes Bild mit einer Freibadszene verwenden, malen, ...

² Siehe „KV1 Wort-Bild-Karten“

Aufgabe 2: „Mach' mit!“

Für diese Übung stehen die L auf, sie können locker stehen oder auch einen Kreis bilden. Wenn möglich, kann man auch in den Garten oder auf den Schulhof gehen. Alle L müssen die LK gut sehen können. Dann sagt die LK den ersten Satz und führt dazu die passende Bewegung aus. Hier sind ein paar Beispiele, die gern, z.B. von den L oder der LK noch erweitert oder verändert werden können:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| - Spring ³ ins Wasser! | - Die L springen auf der Stelle. |
| - Schwimm'! | - Die L ahmen Schwimmbewegungen nach. |
| - Iss' ein Eis! | - Die L halten ein imaginäres Eis in der Hand und lecken daran. |
| - Fang' den Ball! | - Die L machen eine Fangbewegung ⁴ . |
| - Trockne' dich ab! | - Die L ahmen die Abtrocknen-Bewegung nach. |

Aufgabe 3: „Ordne zu!“

Die LK teilt die Klasse / den Kurs in Gruppen oder Paare, je nach Anzahl der L. Dann bereitet sie für jede Gruppe / jedes Paar die KV1 vor und teilt sie aus. Die L spielen mit den Paaren nun Memory. Für Lernstärkere L / Gruppen gibt es eine dritte Spalte mit Sätzen zu jedem Bild. Hier müssen die L statt eines Paares Trios finden.

Alternative: Anstatt die Bilder auszudrucken, könnte die LK auch leere Kärtchen vorbereiten und die L malen die passenden Bilder selbst dazu.

Die Bildnachweise der Fotos für das Memory sind im Dateinamen enthalten.

Aufgabe 4: Mini-Dialoge

Die LK schreibt die Frage an die Tafel / ans Whiteboard: „Gehst du ins Freibad?“ und beantwortet sie selbst: „Ja.“ Oder „Nein.“⁵ Dann schreibt sie die zweite Frage an: „Was machst du im Freibad?“ und antwortet: „Ich schwimme.“ / „Ich spiele Ball.“ / „Ich rutsche.“ / ... Dabei ahmt die LK die Aktivitäten nach, z.B. Schwimmbewegungen. Als Hilfestellung werden Aktivitäten im Freibad an der Tafel / am Whiteboard / auf einem Lernposter gesammelt. Dann teilt die LK die L in Paare ein. Die L sollen nun Mini-Dialoge nach dem Muster bilden. Erst stellt ein/e L die Fragen und der/die andere L antwortet und dann werden die Rollen gewechselt. Dann werden die L noch einmal gemischt und spielen wieder die Mini-Dialoge. Zur Festigung könnten einige L ihre Dialoge vorspielen und die LK korrigiert ggf.

Zum Abschluss der Übung schreibt jede/r L einen Mini-Dialog mit den beiden Fragen und passenden Antworten auf.⁶

³ Statt des Imperativs Singular, kann auch die Pluralform verwendet werden.

⁴ Hier könnte die LK einen realen Ball besorgen und diesen dann den L zuwerfen. Die L werfen den Ball immer weiter und wiederholen dabei den Satz.

⁵ Alternativ könnte die LK auch eine/n lernstarke/n L fragen.

⁶ Dieser Abschluss kann auch als HA aufgegeben werden.

Differenzierung: Lernstärkere L könnten komplexere Antworten notieren, z.B. „Gehst du ins Freibad?“ – „Ja, ich gehe mit Mama und Papa ins Freibad.“ oder „Was machst du im Freibad?“ – „Ich esse ein Eis und ich schwimme.“

Spielvariante: Die L laufen umher, wenn es nicht zu laut ist, wird Musik gespielt. Bei einem bestimmten Signal oder wenn die Musik stoppt, steht jede/r L vor einer/m anderen L und beide spielen einen Mini-Dialog.

Aufgabe 5: „Was passt?\": Lückentexte

Die LK teilt den L die Lückentexte⁷ aus. Die L setzen die passenden Wörter in EA oder als HA ein. Die Datei mit den Lückentexten liegt im WORD-Format vor, falls die LK die Sätze noch anpassen möchte. Auf einer Seite sind dreimal die gleichen Lückentexte, durch eine gestrichelte Linie getrennt. Auf der 2. Seite ist die Lösung.

Aufgabe 6: „Würfelspiel“

Die LK legt einen Würfel und die Würfelsatzliste⁸ bereit. Die Würfelsatzliste kann für alle L gut sichtbar über den Beamer oder das Whiteboard gezeigt werden.

Dann würfelt die LK und liest den Satz vor, der zur gewürfelten Zahl passt. Dann gibt sie den Würfel an eine/n andere/n L weiter. Er/Sie würfelt auch und liest den Satz vor. Das wird so eine Weile gespielt. Dann bekommt die LK wieder den Würfel und würfelt. Jetzt liest sie den entsprechenden Satz vor und stellt ihn gleichzeitig pantomimisch dar. Dann gibt sie den Würfel weiter und die L verfahren genauso. Wenn genug Zeit ist, kann die Würfelsatzliste verändert bzw. ergänzt werden. Ist die Klasse / der Kurs zu groß, werden die L in mehrere Gruppen geteilt und jede Gruppe spielt dann für sich. Gibt es nicht genügend Würfel, kann ein Online-Würfel oder eine Würfel-App benutzt werden.

Aufgabe 7: „Mal' dein Freibad!“

Die LK teilt Blätter aus oder die L haben selbst welche. Dann fragt die LK: „Wie sieht euer Freibad aus? malt es für uns.“ Die L malen nun in EA und so bunt und kreativ, wie sie wollen ihr Wunsch-Freibad. Danach werden alle Kunstwerke im Raum aufgehängt. Die L laufen dann herum und schauen sich die Bilder an. Wenn es genug Zeit gibt, könnten die L sagen, was ihnen an den Bildern gefällt und was nicht.

Erweiterung: Die LK bringt unter / neben jedem Bild einen kleinen Zettel an. Während die L herumgehen, dürfen sie dem Bild, das ihnen am besten gefällt, auf das kleine weiße Blatt einen Punkt geben. Das Bild, das am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen.

⁷ KV3 Lückentexte

⁸ KV4 Würfelsatzliste